BL-14-FUN Robert Funke

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!



Bewerbung für die Landesliste

ROBERT FUNKE

KV Potsdam

„Wir sind nicht nur eine Partei, die Politik für junge Menschen macht. Wir sind eine Partei, in der junge Menschen Politik machen!“

Wahlkreis 19
Potsdam-Nord, Werder (Havel), Schwielowsee

Votenträger der Grünen Jugend Brandenburg
Listenplatz: Einstieg bei 14 oder 16

Liebe Freund*innen,

politisches Handeln besteht darin, „den eigenen Faden in ein Gewebe zu schlagen, das man nicht selbst gemacht hat“ – so schrieb es einst Hannah Arendt. Ich werfe also meine Nadel in den Ring. Gemeinsam machen wir unsere Landesliste zu einer gigantischen Nähwerkstatt, die viele bunte Fäden in ein ergrautes Gewebe schlägt!

Zur Lage der Mark

Ergraut trifft es ganz gut, möchte man die brandenburgische Regierungsarbeit in einem Wort zusammenfassen. Dabei gab es kaum je einen Zeitpunkt, zu dem neue Ideen, Mut und Veränderungswillen gefragter waren als heute! Die Ernteausfälle der brandenburgischen Landwirt*innen im letzten Jahr haben gezeigt, dass wir nun selbst Opfer unserer vermasselten Klimapolitik werden. Andere bekommen die Folgen schon viel länger zu spüren. Aktuell erleben wir die letzten Jahre, in denen politische Entscheidungen noch auf eine Begrenzung der Erderwärmung auf unter zwei Grad hinwirken können. Zugleich erleben wir die letzten Jahre, in denen durch eine Kehrtwende in der Agrarpolitik das Aussterben vieler Tierarten unterbunden werden kann. Nicht weniger herausfordernd sind der Kampf gegen rechtes Gedankengut und die Bekämpfung von Armut im Land.

Wir müssen uns die Frage stellen, was wir dafür tun können, dass nicht länger jedes fünfte Kind in Brandenburg von Armut bedroht ist. Nicht zuletzt wird es auch zu einer großen Herausforderung, die Lebensverhältnisse in Stadt und Land auf einem ähnlichen Stand zu halten. Ich möchte Bündnis 90/Die Grünen nach Kräften unterstützen, um nicht in wenigen Jahren verbittert über die Landespolitik fluchen zu müssen.

Zukunft ist kein Zufall

Ob weiter Geburtsstationen im Land geschlossen werden müssen oder nicht, ob die Spree bis zum Ende des Jahrhunderts braun bleibt oder nicht, ob eines Tages zwischen Neustadt und Neuruppin wieder Züge fahren oder nicht, ob Proschim erhalten bleibt oder nicht – das sind eben keine Dinge, die in den Sternen stehen. Das sind richtungsweisende Fragen, die unmittelbar auf Handlungen der politischen Verantwortungsträger*innen im Land gründen. Daher soll in Brandenburg ab dem 1. September keine Regierungsbildung ohne uns Bündnisgrüne möglich sein! Zum ersten Mal in der Geschichte ist für uns ein zweistelliges Ergebnis denkbar. Machen wir was daraus!

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

Unser Wegweiser

Das Landtagswahlprogramm soll nicht nur Grundlage der Arbeit unserer künftigen Landtagsfraktion sein, sondern auch im Wahlkampf einen Wegweiser darstellen. Zwar ist es ungemein wichtig, sich in der Kommunikation auf verständliche, klare und vor allem kurze Botschaften zu reduzieren. Bei Bedarf muss aber auch ins Detail gegangen werden können, anstatt um den heißen Brei herumzureden. Im Entstehungsprozess unseres Landtagswahlprogramms war ich von Beginn an aktiv – um genau zu sein sogar schon vorbereitend einige Zeit vor dem Startschuss, als die Grüne Jugend die umfassende radverkehrspolitische Beschlusslage unseres bündnisgrünen Landesverbandes verfasste. Von der Einreichung von Schlüsselprojekten über hitzige Diskussionen auf den Landesvorstandssitzungen, zahllose Änderungsanträge der Grünen Jugend zu einer großen Bandbreite an Themen bis hin zu den Einbringungen und Abstimmungen auf der Landesdelegiertenkonferenz habe ich den Werdegang unseres Programms intensiv miterlebt und dem bündnisgrünen Landesvorstand unter die Arme gegriffen, wo es sich anbot. Zugleich bin ich durch die Grüne Jugend Teil des Wahlkampfteams und habe seither die ersten Fußstapfen unserer Landtagswahlkampagne begleitet.

Der Themenkanon

Als Sprecher der Grünen Jugend Brandenburg bin ich schon mit einer großen Palette an landespolitischen Themen in Kontakt gekommen. Müsste ich inhaltliche Schwerpunkte benennen, wären diese am ehesten Verkehr und Landwirtschaft, der Kampf gegen Rechts und eine faire Sozial- und Wirtschaftspolitik. Einige von euch haben mich auf der letzten LDK das Programmkapitel „Bunt statt Grauland: Konsequent gegen Rechts“ einbringen hören. Die meiste Action im Zusammenhang mit dem Wahlprogramm erfolgte aber natürlich nicht in mündlicher Form auf dem Parteitag. Auf meine Mitarbeit zurückzuführende Elemente des Wahlprogramms sind z.B.:

- Zielstellung 25 % Ökolandbau
- Radverkehrsreferat im Infrastrukturministerium
- Radschnellwegeprogramm für benachbarte Orte
- Clubs, Bars und Kneipen als Bestandteil unserer Kulturpolitik
- Konsumkritischer Ansatz im Wirtschaftsteil
- Beteiligung an den Gewinnen von Windkraftanlagen

Für eine vielfältige Liste

Frische Ideen brauchen frische Gesichter, welche diese nach außen tragen. Alle Generationen sollen auf der Liste für den Landtag vertreten sein. Deine Stimme würde mich außerordentlich ausgiebig erfreuen!

Biografisches:

Nach meinem Abitur habe ich größtenteils in unserer bündnisgrünen Landesgeschäftsstelle und auf einem Demeter-Hof in der Lausitz gearbeitet. Seit etwas mehr als zwei Jahren bin ich Parteimitglied, zudem bin ich in zweiter Legislatur Sprecher der Grünen Jugend Brandenburg. Meine Hobbys: Instrumente spielen, Hühner halten, Bauwagen ausbauen, Interrail